

[5122.] Vom 7. Mai c. ab bezahlt Herr Köhler sämtliche Saldi für Riegel's Buch- u. Kunsthandlung in Berlin aus, ohne Rücksicht darauf, ob der Verlag Saldo bekommt, und ersuche ich, dieses Conto und Conto Riegel's Verlag streng getrennt zu halten.

Hochachtungsvoll

Berlin, d. 20. April 1855.

Ferdinand Riegel,

Firma: **Riegel's Verlag.**

„ **Riegel's Buch- u. Kunsthdlg.**

[5123.] New-York, 24. März 1855.
P. P.

Mit heutigem Steamer senden wir an unsern Commissionair, Herrn Bernh. Hermann in Leipzig,

sämmtliche specificirten Rechnungs-Abschlüsse und Zahlungsliste für bevorstehende D.-Messe. Vollständige Deckung der letzteren, unsere vollen Saldi ohne jedwede Ueberträge enthaltend, ist gleichfalls bereits in Herrn B. Hermann's Händen. Einige wenige Remittenden gehen in diesen Tagen von hier ab und werden gegen Ende Mai in Leipzig eintreffen.

Wir ersuchen die Herren Verleger angelegentlich, die unsern Abschlüssen beigefügte Bitte:

„alle später, als von uns aufgeführten Sendungen, in Neue Rechnung zu übertragen“

gef. beachten und dadurch einen baldigen conformen Abschluß erzielen zu wollen.

Etwasige sonstige Differenzen sollen ihre schnelle Erledigung finden.

Ergebenst

B. Westermann & Comp.

Den richtigen Empfang der Rechnungs-Abschlüsse und Zahlungsliste der Herren B. Westermann & Co. in N.-Y., sowie vollständige Deckung letzterer, bescheinigt

Leipzig, den 23. April 1855.

B. Hermann.

[5124.] **Busch & Irrgang in Brünn** zeigen den Herren Kollegen hiermit an, daß ihre Zahlungsliste Ostermesse 1855, sammt Deckung, sich bereits in den Händen ihres Commissionairs, Herrn Fried. Wolckmar in Leipzig, befindet. Mit dieser Anzeige verbinden sie hauptsächlich die Bitte, die Conti möglichst bald zu ordnen und ihnen die etwaigen Differenzen schleunigst mittheilen zu wollen, damit dieselben womöglich noch vor Ablauf des Monats Juni geordnet und berichtet werden könnten.

[5125.] **Bekanntmachung.**

Auch in der bevorstehenden Ostermesse wird Herr Ign. Jackowiz in Leipzig die Messgeschäfte für uns zu besorgen die Güte haben. Wir bitten also, die für uns bestimmten Gelder an denselben zu zahlen, wie auch wir durch ihn ohne jeden Uebertrag vollständig saldiren werden.

Nach der Messe werden wir ohne Ausnahme alle diejenigen Handlungen, welche mit dem uns schuldigen Saldo im Rückstand geblieben sind, von unserer Auslieferungsliste streichen.
München, den 20. April 1855.

Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.

[5126.] **Zur Zahlungsliste.**

Ich erwarte den mir zur Ostermesse zukommenden Saldo prompt und ohne Uebertrag. Letzteren kann ich nur Handlungen gestatten, deren Saldo die Summe von 30 \mathfrak{f} übersteigt.

Diejenigen Handlungen, welche meine obigen Bitten nicht beachten, unter irgend welchem Vorwande unvollständig oder gar nicht saldiren, werden vom 15. Juni an für immer von meiner Auslieferungsliste gestrichen.

Diese mögen sich nicht beklagen, wenn ich dadurch außerdem zu Schritten gezwungen werde, welche ihnen sehr unangenehm sein könnten.

Alle Oesterreichischen Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß ich Punkt III. ihres gemeinschaftlichen Circulars vom 15. Juni v. J. nur unter ausdrücklicher Bedingung prompter Saldirung zur Ostermesse, ohne Uebertrag, annahm!!

Leipzig, d. 15. April 1855.

Hermann Costenoble.

[5127.] Unterzeichneter empfiehlt sich zur Besorgung von Commissionen für hies. Platz, unter Zusicherung prompter, umsichtigster und billiger Bedienung.

Der lebhafteste Aufschwung meines Geschäfts, sowie namentlich das Zeugniß meiner Herren Committenten spricht gewiß günstig für mich, und darf ich bei nöthigen Veränderungen wohl Ihre Aufmerksamkeit auf meine Firma lenken.

Bezügliche Anfragen beantworte ich stets umgehend.

Leipzig.

Rob. Hoffmann.

[5128.] Ein mit den romanischen und germanischen Sprachen durchaus vertrauter Gelehrter, dessen Fähigkeiten sowohl durch seine bereits im Druck erschienenen Arbeiten, als auch durch die glänzendsten Zeugnisse von anerkannten Männern, wie Jost, Dieffenbach etc. außer allem Zweifel stehen, wäre nicht abgeneigt, sich der Lösung aller in diese Sprachen (incl. die dänische und schwedische) schlagenden Aufgaben, mögen diese nun in Uebersetzungen, Umarbeitungen oder Original-Werken bestehen, zu unterziehen; auch würde derselbe Aufträge in dem Gebiete der Bibliographie, in welcher er theoretisch und praktisch bewandert, mit Gründlichkeit auszuführen bereit sein. Adressen erbittet man unter Chiffre Dr. S. durch die Buchhandlung von H. Bechhold in Frankfurt a/M.

[5129.] Bei den diesjähr. Ostermess-Remittenden sind nachfolgende Artikel verpackt worden, und bitte ich die geehrten Empfänger derselben um gef. Zurücksendung an mich:

2 Kiepert, Karte d. Kaukasus. } D. Reimer.

2 — Karte v. Kl.-Asien. }

2 Collection of british authors, vol. 304. B. Tauchnitz.

1 Barthold, Hansa. E. D. Weigel.

1 Jörg, Erziehung. } Teubner in L.

1 Siebelis, tirociniun. }

Brünn, im April 1855.

Carl Winiker.

[5130.] **Carl Schieppati's** Buchhandlung in Turin besorgt alle ihr anzuvertrauenden Aufträge für italienische Werke mit aller möglichen Schnelle und Billigkeit.

(Man correspondirt in deutscher Sprache.)

[5131.] **Buchhändler-Strazzen.**

Durch abermals vergrößerte Auflage bin ich in Stand gesetzt, das bekannte kleinere Format pro Ries mit nur 6 \mathfrak{f} und Median-Format mit 8 \mathfrak{f} zu liefern.

Ich mache aufmerksam, dass ich jedes Quantum zum Riespreise abgebe, dass Qualität und Eintheilung stets egal bleiben, dass also die geehrten Abnehmer ihren Bedarf ganz nach Bequemlichkeit, je nachdem sich solcher momentan herausstellt, beziehen können, ohne Gefahr zu laufen, bei Nachbestellungen vielleicht nicht ganz passendes Format oder anderes Papier zu bekommen.

Auch sind stets sehr elegant und dauerhaft mit Sprigrücken gebunden vorrätzig:

- 1) **Buchhändler-Strazzen** in 2 Bänden. à Bd. 960 Seiten stark. In Leinw. Preis 9 \mathfrak{f} .
- 2) do. in engl. Leder mit Messingknöpfen. Preis 10 \mathfrak{f} .
- 3) do. in 4 Bänden, à 480 Seiten stark. In Leinw. 11 \mathfrak{f} .
- 4) do. In engl. Leder mit Messingknöpfen. 12 \mathfrak{f} .
- 5) do. Median-Format in 2 Bänden, à 960 Seiten stark. In Leinw. Preis 12 \mathfrak{f} .
- 6) do. In engl. Leder. 13 \mathfrak{f} .

Probepfeiler stehen fortwährend zu Diensten.

Lassen Sie sich diese brauchbaren, soliden und eleganten Handlungsbücher für künftigen Bedarf freundlich empfohlen sein!

Leipzig, d. 1. Mai 1855.

Rob. Hoffmann.

[5132.] **Zur Beachtung!**

Handlungen, die colportiren lassen, bitte ich, mir davon Mittheilung zu machen, und in diesem Fall einer vortheilhaften Offerte entgegen zu sehen.

Otto Spamer in Leipzig.

[5133.] St. Gallen, im April 1855.

Den Herren Verlegern empfehlen wir zu wirksamen Anzeigen ihres Verlages, als das verbreitetste Blatt der östlichen Schweiz, die

St. Galler-Blätter

für

häusliche Unterhaltung und literarische

Mittheilungen

(Auflage 3800)

und berechnen die dreispaltige Petitzeile mit $1\frac{1}{2}$ N \mathfrak{r} — 4 kr.

Achtungsvoll und ergeben

Scheitlin's Sort.-Buchhandlung.

[5134.] **Literarische Anzeigen**

in der Weimarschen Zeitung

mit Sonntags-Blatt von Josef Ranf werden nie ohne günstigen Erfolg bleiben. Im Interesse der Herren Verleger würde es liegen, wenn bei den betreffenden Anzeigen außer der Hoffmann'schen Hof-Buchhandlung auch die Firmen der Buchhandlungen in Jena, Erfurt, Eisenach, Neustadt und Gotha genannt würden. Ich berechne die Zeile mit 10 A. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.

Weimar.

H. Böhlau.